Welt wird aus den Angeln gehoben, und wir sind dabei. Wo wir anzupacken haben? Wann das Kommando „Faß an!“ zu uns herüberschallt? — wir kennen den Augenblick nicht, und wir wissen nur, daß er das Höchstmaß aller unserer Kräfte erfordert. Unserer, d. h. eurer, Freunde! Ihr seid die Vordersten, ihr seid die Frischesten, ihr seid die Baumeister, die Schmiede, die Zimmerleute! Seid dessen eingedenk! Seid eingedenk: es gilt heute und alle Tage für euch:

Reif werden und bereit sein.

* * *

Die Erwachsenen bringen euch diese kleine Gabe. Das Geschlecht von heute dem Geschlecht von Morgen. Zum Andenken und zum Nachdenken.

Es sieht wie ein Lesebuch aus. Mit Gedichten und Prosa. Aber es sind keine Schemen der Vergangenheit, wie sie die Schulbücher von Klasse zu Klasse vererben. Neue Töne klingen an euer Ohr. Vom tosenden, brausenden Leben der Gegenwart. Was die Jünglinge und Männer von heute bewegt. Von ihren Erkenntnissen und ihrem Begehren, von ihren Freuden und ihren Kämpfen, von ihrer Zuversicht und ihren Hoffnungen. Ihr habt ein Recht darauf zu wissen, wo wir stehen.

Noch seid ihr jung, aber ihr seid keine Kinder mehr; ihr seid von heute ab unsere Gefährten, unsere Kameraden unsere Kampfgenossen. Reich mir deine Hand, Gefährte, Kamerad! Reich mir deine Hand, Genosse!

Ins Leben hinein!

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000346